

alexej gorlatch

klavier



Foto: Kaupo Kikkas

Seit seinem Sieg beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb, wo Alexej Gorlatch den Ersten Preis, den Publikumspreis und mehrere weitere Sonderpreise entgegennehmen durfte, führt ihn seine intensive Konzerttätigkeit auf die wichtigsten Konzertpodien der Welt, unter anderem in die Carnegie Hall New York, Wigmore Hall London, das Konzerthaus Berlin und den großen Saal der Berliner Philharmonie, Salle Alfred Cortot in Paris, das Wiener Konzerthaus, das Festspielhaus Salzburg, Suntory Hall und

Tokyo Opera City Concert Hall, Herkulesaal und Philharmonie München, Gewandhaus Leipzig und die St. Petersburger Philharmonie. Er folgte Einladungen zum Festival International de Piano "La Roque d'Anthéron", Lucerne Festival, Klavier-Festival Ruhr, Rheingau Musik Festival, Yokohama International Piano Festival, zu den Schwetzingen Festspielen, zum Schleswig-Holstein Musikfestival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, Wexford Opera Festival in Irland, Harrogate International Festival in

Großbritannien und vielen anderen. Er unternahm Konzerttourneen durch Japan, Südkorea, Südafrika, Italien, Irland, Deutschland und die USA.

Als Solist spielte Alexej Gorlatch u.a. mit dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, hr-Sinfonieorchester, NDR-Sinfonieorchester, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, der Deutschen Radiophilharmonie, der Camerata Salzburg, dem Wiener Kammerorchester sowie mit den führenden Orchestern Japans - NHK, Japan Philharmonic, Yomiuri Nippon, Tokyo Symphony und Nagoya Philharmonic - dem Korean Symphony Orchestra, Orchestre Symphonique de Québec, RTÉ National Symphony Ireland, dem Hallé Manchester und der Royal Northern Sinfonia, Malmö Symphony Orchestra, Orchestre National de Belgique und dem Johannesburg Philharmonic.

Seit 2016 ist Alexej Gorlatch ist Professor für Klavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Zuvor lehrte an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und an der Hochschule für Musik,

Theater und Medien Hannover, gab Meisterkurse in Europa und den USA und war Jurymitglied bei internationalen Wettbewerben. Sein Studium absolvierte er an der Universität der Künste Berlin bei Martin Hughes und an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Karl-Heinz Kämmerling und Bernd Goetzke, wo er mit dem Konzertexamen abschloss. Vor seinem Sieg beim ARD-Musikwettbewerb bekam er bereits die Ersten Preise von neun bedeutenden internationalen Klavierwettbewerben zugesprochen, darunter im japanischen Hamamatsu (2006), beim Deutschen Musikwettbewerb (2008), beim Internationalen Anton G. Rubinstein-Wettbewerb (2009) und in Dublin (2009), zudem errang er die Silbermedaille in Leeds.

In seiner aktuellen CD-Aufnahme für Sony Classical spielte er mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und Alondra de la Parra Werke für Klavier und Orchester von Igor Strawinsky ein.

Des Weiteren umfasst seine Diskographie Studioproduktionen bei OehmsClassics, BR Klassik, Genuin und RAM sowie Veröffentlichungen der Mitschnitte seiner Konzerte, so 2012 in der Edition Klavier-Festival Ruhr und 2011 beim Label BR Klassik.

s a i s o n 2 0 1 7 / 1 8

Bitte verwenden Sie nur die
aktuellste Biographie, Änderungen
nur nach Absprache mit
f r e i t a g a r t i s t s möglich.

k o n t a k t :

hannah.freitag@freitag-artists.de

T +49 69 97 94 89 77

www.freitag-artists.de